

Die Hauptfäçade (Fig. 48) ist besonders charakteristisch ausgezeichnet. Ein ihrer Mitte vorgelegter, bis zu 100^m aufsteigender Thurmbau und vier kleinere Thürme zieren den Mittelbau; eine große Arcaden-Halle im Erdgefchofs, die auf hohem Stufenbau sich erhebt, und darüber die reiche Loggien-Architektur mit großen, offenen, von Maßwerk gezierten Bogenöffnungen, welche den Festfaalbau zum Ausdruck bringen, sind von glücklichster Wirkung. Der ganze Bau imponirt vornehmlich durch die Klarheit feiner Anordnung, seine Gröfsenverhältnisse und seine gelungene Charakteristik als Rathhaus⁹⁹⁾.

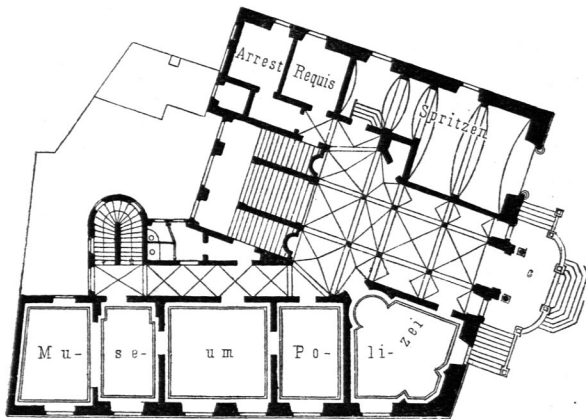
Als Beispiel eines Rathhauses für eine mittelgroße Stadt kann jenes zu Wiesbaden dienen, welches soeben nach *Hauberrisser's* Plänen ausgeführt wird. In Betreff der Wettbewerfung für diesen Bau, so wie über Anlage und Gestaltung, die derselbe schliesslich erhalten hat, kann hier nur auf die unten¹⁰⁰⁾ näher bezeichneten Schriften verwiesen werden.

Ein Beispiel von viel kleinerem Umfang, aber trefflicher Kennzeichnung feiner Bestimmung, ist das an Stelle eines früheren Rathhauses gleichfalls von *Hauberrisser* in den Jahren 1879—81 erbaute Rathhaus zu Kaufbeuren (Fig. 49 bis 51).

75.
Rathhaus
zu
Wiesbaden.

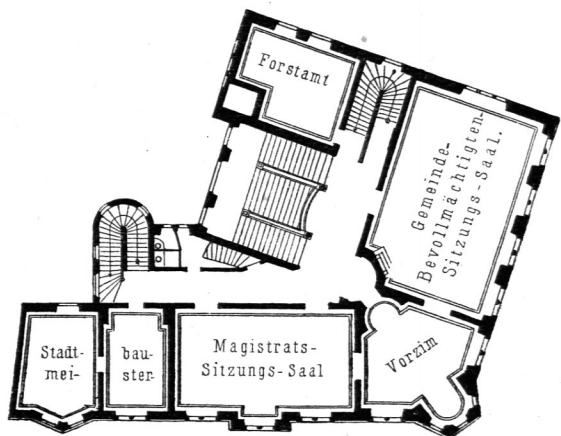
76.
Rathhaus
zu
Kaufbeuren.

Fig. 49.

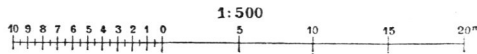


Erdgefchofs.

Fig. 50.



II. Obergefchofs.

Rathhaus zu Kaufbeuren¹⁰¹⁾.

⁹⁹⁾ Ueber den Wiener Rathhausbau siehe auch:

The new town hall, Vienna. Builder, Bd. 35, S. 978; Bd. 41, S. 512; Bd. 45, S. 667.

Neues Rathhaus in Wien: WINKLER, E. *Technischer Führer durch Wien*. 2. Aufl. Wien 1874. S. 178.

Das neue Rathhaus der Stadt Wien. *Wochsch. d. öft. Ing.- u. Arch.-Ver.* 1883, S. 241.

Das neue Rathhaus der Stadt Wien. *Schweiz. Bauz.*, Bd. 2, S. 80.

The new town hall, Vienna. Building news, Bd. 45, S. 406.

SCHMIDT, F. *Das neue Wiener Rathhaus*. Publ. v. P. BAMBACH u. M. GREBNER. Wien. Im Erscheinen begriffen.

¹⁰⁰⁾ LEMCKE, J. *Die Rathhausbau-Concurrenz und die Theaterneubau-Frage in Wiesbaden*. *Centrabl. d. Bauverw.* 1882, S. 388, 398, 403, 417.

Die Concurrenz für Entwürfe zu einem neuen Rathhause für Wiesbaden. *Deutsche Bauz.* 1882, S. 503, 515.

Die Concurrenz um das Rathhausgebäude für Wiesbaden. *Wochbl. f. Arch. u. Ing.* 1882, S. 437, 446.

Sammel-Mappe hervorragender Concurrenz-Entwürfe. Heft 7: *Rathhaus in Wiesbaden*. Berlin 1883.

HAUBERRISSER, G. *Entwurf zu einem Rathhaus für Wiesbaden*. *Zeitschr. f. Baukde.* 1884, S. 1.

LEMCKE, J. *Der Rathhausbau in Wiesbaden*. *Deutsche Bauz.* 1885, S. 209, 233.

HAUBERRISSER, G. *Das neue Rathhaus in Wiesbaden*. *Deutsche Bauz.* 1886, S. 289.

Architektonisches Skizzenbuch. Berlin.

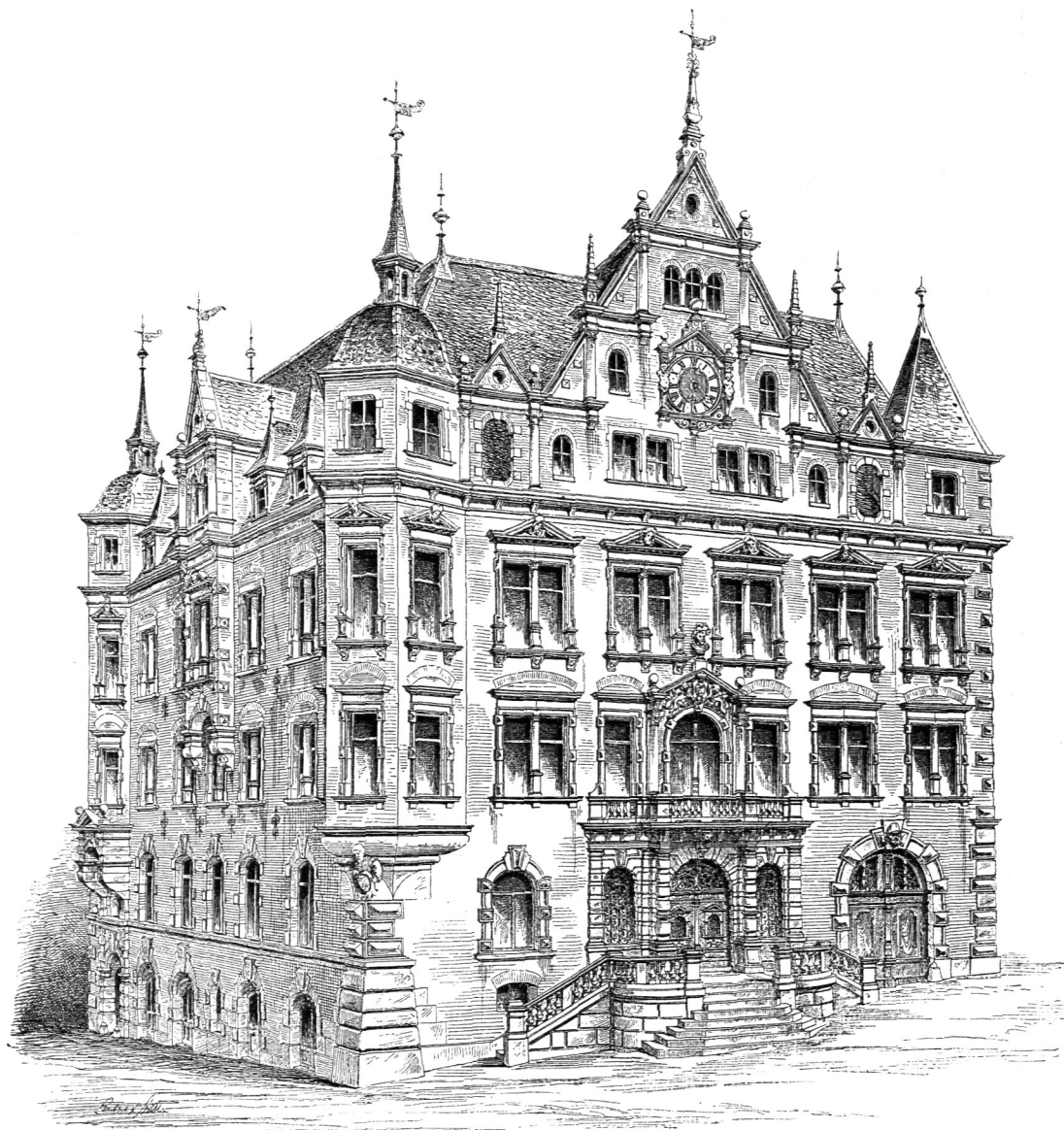
Heft 186, Bl. 2, 3: *Rathhaus für Wiesbaden*; von HOLST & ZAAR.

¹⁰¹⁾ Siehe auch: HAUBERRISSER, G. *Der Neubau des Rathhauses in Kaufbeuren*. *Zeitschr. f. Baukde.* 1880, S. 541.

Das neue Rathhaus in Kaufbeuren. *Deutsche Bauz.* 1880, S. 475.

Architektonische Rundschau 1885, Taf. 11, 12.

Fig. 51.

Rathhaus zu Kaufbeuren¹⁰²⁾.Arch.: *Hauberrisser*.

Dasselbe ist auf dem unregelmäßigen und unebenen Bauplatz mit viel Geschick geplant und besteht aus einem Erdgeschoss und zwei Obergeschossen. Im Erdgeschoss und I. Obergeschoss sind einige Amts-Localitäten untergebracht, im II. Obergeschoss die Sitzungssäle für Gemeindebevollmächtigte und den Magistrat. Der Eingang ist durch eine Freitreppe und einen reichen Portalbau ausgezeichnet und führt in ein hallenartiges Vestibule, das Zugang zu einer breiten, dreiarmligen Podesttreppe giebt. Die Verbindungen im Haufe sind durchweg einfach und zweckmäßig.

Im Aeußeren sind die Formen der deutschen Renaissance mit vielem Verstandniß benutzt und mit der Ungebundenheit früherer Zeit behandelt, die dem malerischen Bau einen großen Reiz verleiht. Die nach dem Marktplatz gewendete Hauptfacade zeigt bis zum Hauptgesimfe keine wagrechte Theilung; vielmehr heben sich Portalbau und Fenster von einer glatten Putzfläche ab; über dem Hauptgesimfe ist ein großer,

¹⁰²⁾ Facf.-Repr. nac! *Architektonische Rundschau* 1885, Taf. 11, 12.